

Feri Asset Manager Rating

ThomasLloyd Group



THOMASLLOYD

Bad Homburg, Juni 2013



Feri EuroRating Services AG
Haus am Park – Rathausplatz 8 – 10
61348 Bad Homburg

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Vorbemerkungen	4
1 Ratingübersicht	5
1.1 Zusammenfassung.....	5
1.1.1 Profil des Asset Managers	5
1.1.2 Unternehmensportrait	6
1.1.3 Ratingergebnis	9
1.1.4 Kommentierung Ratingergebnis.....	10
2 Bewertungsergebnisse.....	12
2.1 Unternehmen	12
2.2 Produkte	13
2.3 Prozesse.....	13
2.4 Kunden	14
3 Erläuterungen zum Rating	15
3.1 Verwendete Unterlagen.....	15
3.2 Haftung	17
4 Methodische Erläuterungen	19
4.1 Allgemein	19
4.2 Erläuterung des Bereiches Unternehmen.....	19
4.3 Erläuterung des Bereiches Produkte	20
4.4 Erläuterung des Bereiches Prozesse	20
4.5 Erläuterung des Bereiches Absatz/ Kunden	20
4.6 Bewertungssystematik	21
4.6.1 Ratingklassen.....	21
4.6.2 Lesehilfe bei Punktangaben.....	22
4.7 Abgrenzung zum Bonitätsrating	22
5 Anhang	23
5.1 Kriterienkatalog Asset Manager Rating	23

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Portfolio aufgeteilt nach Projekten	6
Abbildung 2: Portfolio aufgeteilt nach Technologien	7
Abbildung 3: Gruppenstruktur ThomasLloyd Group.....	7
Abbildung 4: „Gruppenstruktur übergreifende Organisation“.....	8
Abbildung 5: Stärken/Schwächen Bereich Unternehmen	10
Abbildung 6: Stärken/Schwächen Bereich Produkte.....	11
Abbildung 7: Stärken/Schwächen Bereich Prozesse	11
Abbildung 8: Stärken/Schwächen Bereich Kunden.....	11
Abbildung 9: Ratingklassen Gesamtrating.....	21
Abbildung 10: Rating Unterklassen	21
Abbildung 11: Lesehilfe bei Punktangaben.....	22

Vorbemerkungen

Die Feri EuroRating Services AG wurde am 05.12.2012 von der ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG beauftragt, die

Asset Managementqualität

der ThomasLloyd Group zu bewerten und als Erstrating durchzuführen (Vertrags-Nr. GUT1211.464). Der Bewertungsstichtag ist der 15.06.2013.

Am 07.06.2013 fand das Interview in Stuttgart mit den Herren T.U. Michael Sieg (Chairman & CEO), Anthony M. Coveney (Head of Project Finance), Matthias Altieri (Head of Solar) und Stephan Langen (Head of Asset Management) statt. Vorausgehend wurden mit Herrn Sieg am 26. März eine Telefonkonferenz sowie am 7. und 27. Mai 2013 persönliche Gespräche geführt.

Das Feri Asset Manager Rating stützt sich auf Informationen und Unterlagen, die unter Ziffer 3.1 Verwendete Unterlagen zu diesem Bericht aufgelistet sind. Anderweitige Informationen und Unterlagen stehen nicht zur Verfügung und sind für die Erstellung dieses Berichts nicht herangezogen worden.

Alle Angaben im Ratingbericht wurden unter Berücksichtigung der zur Verfügung gestellten Unterlagen sorgfältig überprüft. Eine Gewährleistung für die Richtigkeit der Informationen kann jedoch nicht übernommen werden.

Mit dem Auftrag zur Durchführung des Ratings werden nur Rechte zwischen den Vertragsschließenden begründet. Nur die ThomasLloyd Group und die Feri EuroRating Services AG (nachfolgend Feri) können aus dem Auftrag und dem Bericht gegenseitig Rechte geltend machen. Jegliche Haftung der Feri EuroRating Services AG gegenüber Dritten ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Insbesondere dienen die Inhalte des Berichtes lediglich der Information. Sie stellen weder eine Bewertung der Bonität, eine Anlageberatung, eine Empfehlung noch eine Aufforderung zur Investition dar.

Der Bericht genießt Urheberschutz. Nachdruck und Vervielfältigung sowie die Weitergabe an Dritte sind ohne schriftliche Zustimmung der Feri EuroRating Services AG nicht gestattet.

Dieses Rating wurde im Zeitraum Januar bis Juni 2013 erstellt. Die Gültigkeit der im Ratingbericht getroffenen Aussagen ist deshalb auf den Zeitpunkt der Erstellung begrenzt.

Bad Homburg, 15.06.2013

1 Ratingübersicht

1.1 Zusammenfassung

1.1.1 Profil des Asset Managers

Gesellschaft	ThomasLloyd Group Ltd. (Konzernmuttergesellschaft)
Handelsregisternummer	Companies House, Company No. 5034664
Sitz des Unternehmens	1 King Street, London EC2V 8AU, Grossbritannien
Geschäftsführung	T.U. Michael Sieg (Vorsitzender), 08.10.1977 Anthony M. Coveney, 19.08.1959 Klaus-Peter Kirschbaum, 22.08.1953
Gesellschafter	ThomasLloyd Investments AG, Wien (83,5%) DKM Global Opportunities Fonds 01 GmbH, F.a.M. (10,1%) T.U. Michael Sieg, 8.10.1977 (6,4%)
Wirtschaftsprüfer	PKF Littlejohn, London, Grossbritannien
Unternehmensgegenstand	Vermögensverwaltung und Finanzdienstleistungen aller Art
Gründungsjahr	04.02.2004 (unter dem Namen DKM Holdings PLC)
Gezeichnetes Aktienkapital	EUR 85.347.138,00 und GBP 3.487.156,04
Anzahl Mitarbeiter	125 aus 29 Nationen

1.1.2 Unternehmensportrait

Die ThomasLloyd Gruppe wurde 2003 gegründet. Ursprünglich lag der Fokus auf Private Equity und Hedgefonds. Nach Übernahme der international tätigen Illington Fund Management Group in New York im Jahr 2006 erfolgte sukzessive die Fokussierung auf den Cleantech- und Erneuerbare Energien Sektor, so dass seit 2010 die ThomasLloyd Group konzernweit ausschließlich auf den Sektor Cleantech- und Erneuerbare Energien ausgerichtet ist.

Dabei wurden zunächst nur Investment Banking Dienstleistungen als Financial Advisor im Bereich Capital Raising, Corporate Finance und M&A Advisory für private und börsennotierte Cleantech Unternehmen und Projektentwickler im Bereich Erneuerbare Energien angeboten. Das Angebot wurde sukzessive vom Beratungsgeschäft um den Bereich Project Finance, dem Project Management und dann schlussendlich um den gesamten Bereich des Asset Managements inkl. Product Structuring, Product Administration und Portfolio-/ Investmentmanagement erweitert.

Die 125 Mitarbeiter von Thomas Lloyd sind weltweit an 13 Standorten in 12 Ländern vertreten, betreuen über 37.000 Kunden und verwalten ein Vermögen in Höhe von USD 2,7 Mrd.

Das investierte Vermögen inkl. Capital Commitments im Bereich Erneuerbare-Energien-Infrastruktur beläuft sich per 31.12.2012 auf 135 Mio. USD und finanziert elf Projekte in den Philippinen, Kambodscha und den USA mit einem Gesamtprojektvolumen von 1,32 Mrd. USD.

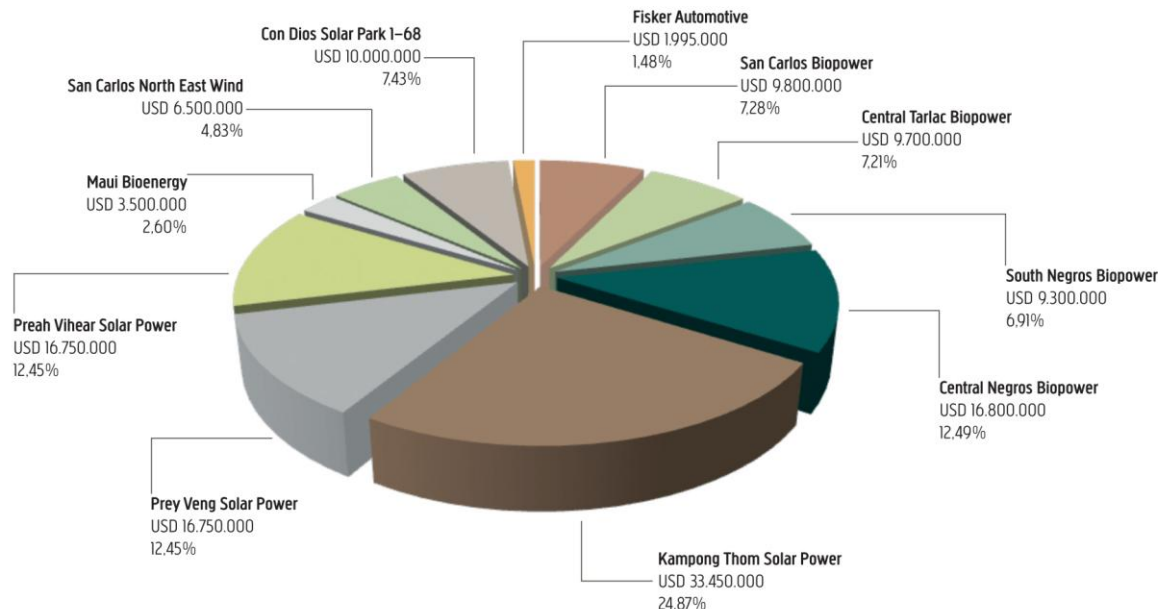


Abbildung 1: Portfolio aufgeteilt nach Projekten

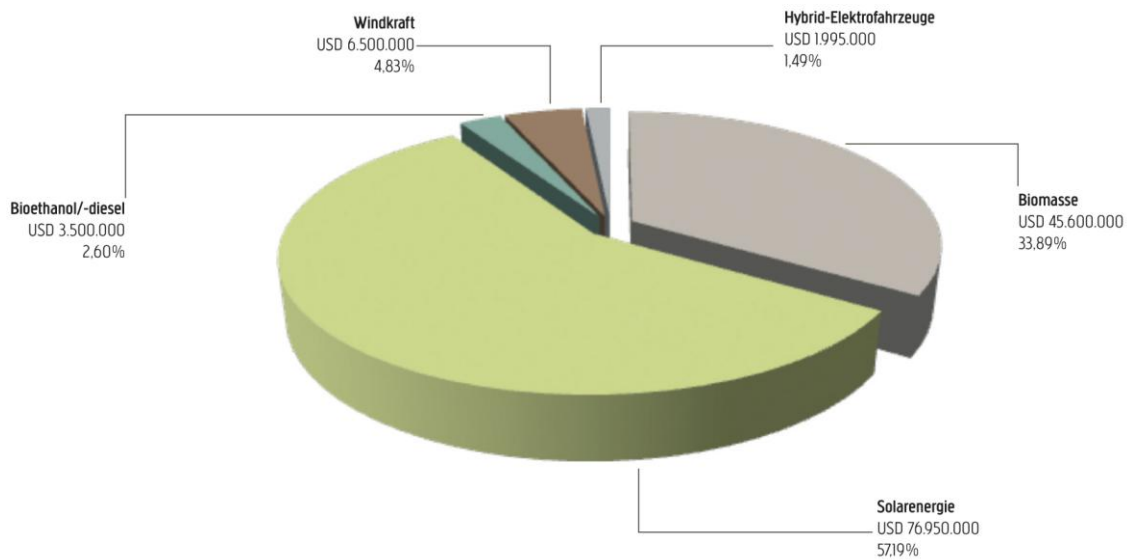


Abbildung 2: Portfolio aufgeteilt nach Technologien

Die verwalteten Assets werden in einem Masterfund, dem ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund, gebündelt, in den die Investoren über unterschiedliche Vehikel investieren. Dabei werden den Kunden Aktien, Hybrid-Konstruktionen, Anleihen/ Rentenpapiere und auch geschlossene Fondsstrukturen angeboten und ggf. an die jeweiligen „Rechts- und Regulatorischen Anforderungen“ des Investitionslandes bzw. individuellen Bedarf des Anlegers adaptiert.

Gründer der ThomasLloyd Group ist T.U. Michael Sieg.

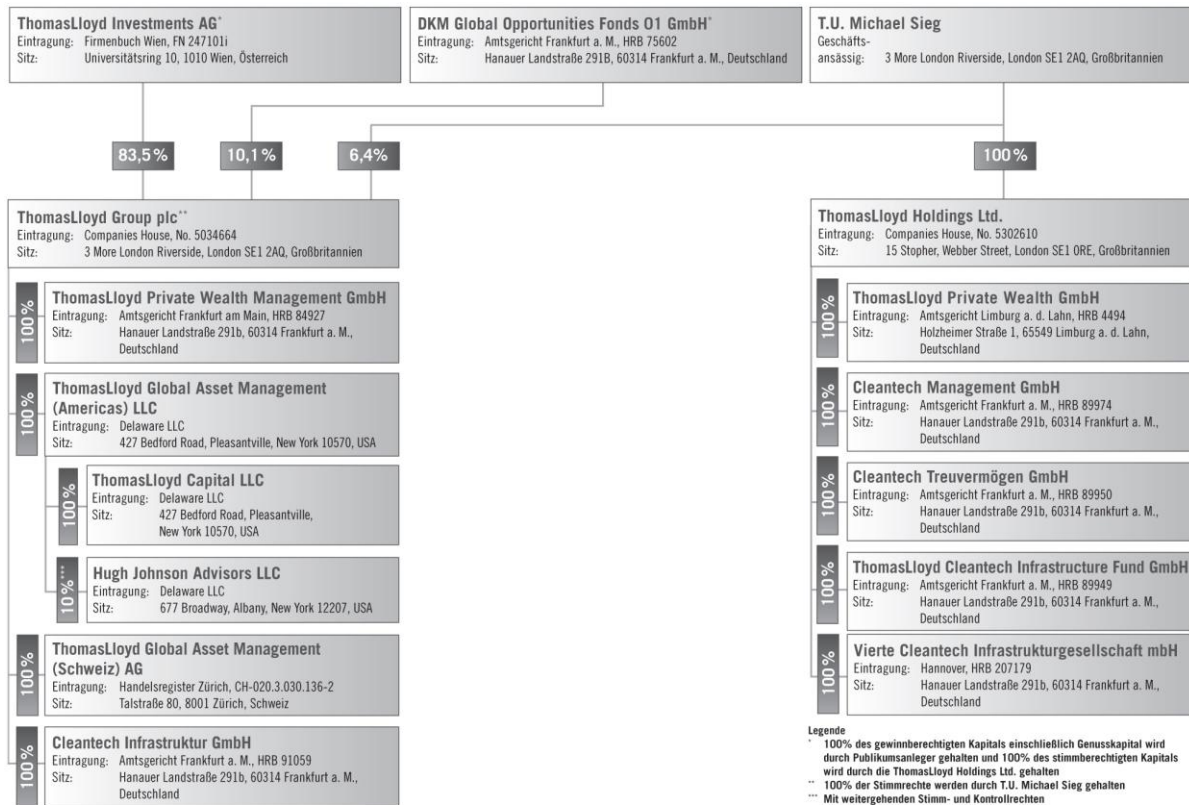


Abbildung 3: Gruppenstruktur ThomasLloyd Group

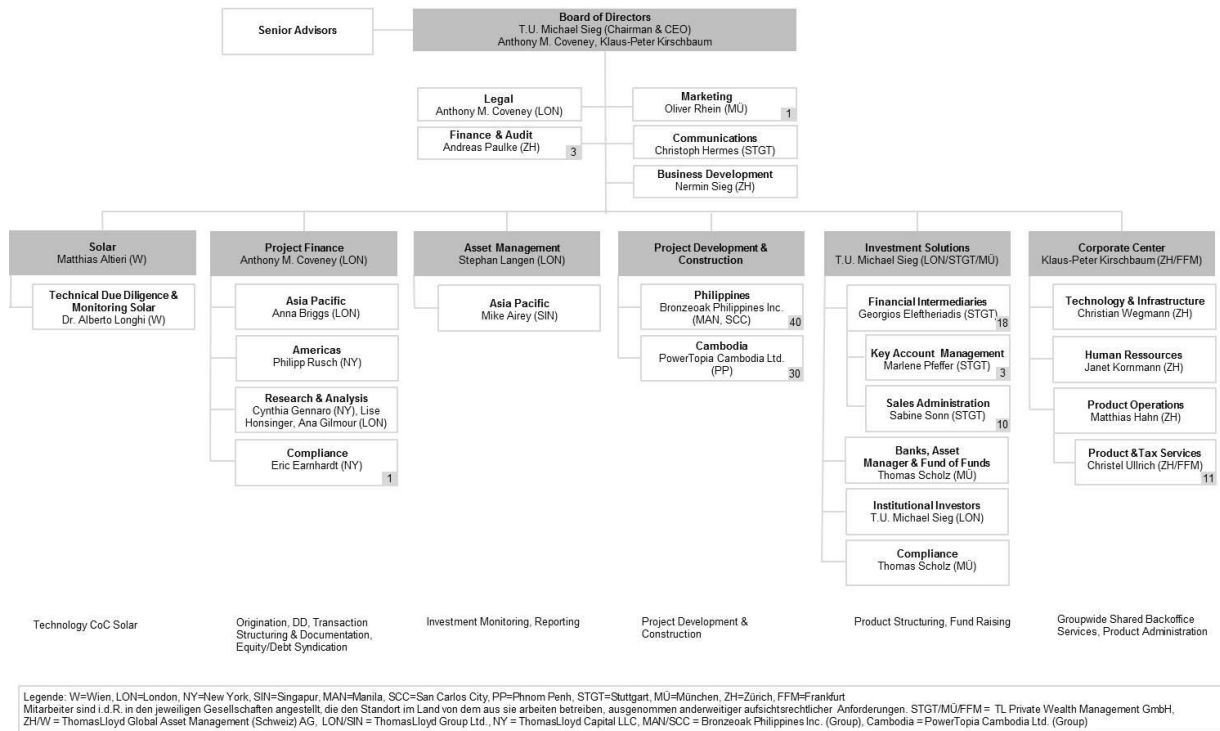


Abbildung 4: „Gruppenstruktur übergreifende Organisation“

1.1.3 Ratingergebnis

Rating	Gewicht	Note	Kommentar
--------	---------	------	-----------

Feri Asset Manager Rating	100%	66	Asset Manager mit Wettbewerbsvorteil
----------------------------------	-------------	-----------	---

Unternehmen	30%	67	Sehr gut
Organisation	20%	67	Sehr gut
Geschäftsleitung	25%	66	Sehr gut
Mitarbeiter	20%	68	Sehr gut
Vertragspartner	20%	69	Sehr gut (+)
Systeme	15%	69	Sehr gut (+)

Produkte	25%	56	Befriedigend
Produktstruktur	40%	59	Gut
Track Record	60%	54	Befriedigend

Prozesse	30%	72	Ausgezeichnet
Prozessorganisation	30%	72	Ausgezeichnet
Prozessinhalte	70%	72	Ausgezeichnet

Absatz/ Kunden	15%	68	Sehr gut
Marktstellung	100%	68	Sehr gut

1.1.4 Kommentierung Ratingergebnis

Gegenstand des Ratings ist die Bewertung der Managementqualität der ThomasLloyd Group als Asset Manager von Projekten im Bereich Cleantech und Erneuerbaren Energien.

Die ThomasLloyd Group erreicht mit **66 Punkten** die **Note A** und wird als **Asset Manager mit sehr guter Qualität** bewertet.

Die Ratings der Bereiche Unternehmen, Produkte, Prozesse und Absatz/ Kunden sind ausführlich in Ziffer 2 Bewertungsbereiche im Feri Asset Manager Rating beschrieben.

Hervorzuhebende Stärken und Schwächen in den erwähnten Bereichen werden nachstehend aufgeführt.

1.1.4.1 Unternehmen

Der Bereich Unternehmen mit **67 Punkten** wird insgesamt mit der **Note A** als sehr gut bewertet.

Bei den Komponenten Organisation, Geschäftsleitung, Mitarbeiter, Vertragspartner und Systeme heben sich folgende Stärken und Schwächen ab.

Stärken
Effiziente Aufgabenverteilung innerhalb des Managements
Langjährige Branchenerfahrung der Geschäftsleitung
Sehr gutes Netzwerk von Vertragspartnern mit Synergieeffekten
Schwächen
Integrierte Konzernstruktur, informelle, die Gesellschafts-Struktur übergreifende Organisation
In einigen Bereichen Schlüsselpersonenrisiko, Backup-Personal noch nicht ausreichend
Teilweise sehr kurze Firmenzugehörigkeit der handelnden Personen

Abbildung 5: Stärken/Schwächen Bereich Unternehmen

1.1.4.2 Produkte

Der Bereich Produkte mit **56 Punkten** erreicht die **Note B** und wird als befriedigend bewertet.

Aus den Komponenten Produktstruktur und Track Record sind folgende Stärken und Schwächen ersichtlich.

Stärken
„Frontrunner“- Rolle in den Ziel-Investitionsmärkten
Exit-Ergebnis für das Projekt „San Carlos Biopower Inc.“ (in USD) positiv
Hohe Spezialisierung auf Cleantech und Erneuerbare Energien

Schwächen
Kurzer Track Record. Da es sich um Projektentwicklungen handelt werden erwartungsgemäß keine laufenden Auszahlungen geleistet. Somit ist ein abschließender Soll-Ist-Vergleich erst nach Exit möglich
Geringe Diversifikation an Investitionsstandorten
Investmentstandorte führen zu höheren Investmentrisiken

Abbildung 6: Stärken/Schwächen Bereich Produkte

1.1.4.3 Prozesse

Der Bereich Prozesse mit **72 Punkten** wird mit der **Note AA** ausgezeichnet bewertet.

Aus der Analyse der Komponenten Prozessorganisation und Prozessinhalte ergeben sich folgende Stärken und Schwächen.

Stärken
Hohe Flexibilität bei Veränderungen
Zugriff auf Prozesse durch Eigenregie überwiegend gewährleistet
Gut strukturierte Prozesse
Ausgezeichnetes Netzwerk an Partnern und Dienstleistern
Sehr ausführliches Research in den Zielmärkten
Schwächen
Ressourceneinsatz/ Mitarbeiteranzahl ist begrenzt
Geplantes Investitionsvolumen kann mit den derzeit vorhandenen Ressourcen nur schwerlich bewältigt werden
Prozessbeteiligte befinden sich an mehreren Standorten, hierdurch eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten

Abbildung 7: Stärken/Schwächen Bereich Prozesse

1.1.4.4 Absatz/ Kunden

Die ThomasLloyd Group schneidet im Bereich Absatz/ Kunden mit **68 Punkten** und mit der **Note A** als sehr gut ab.

Aus der Komponente Marktstellung lassen sich folgende Stärken und Schwächen ableiten.

Stärken
Vorreiterrolle bei den Zielmärkten und Investitionsgegenständen
Hohe Flexibilität in der Adaption an Kundenbedürfnisse
Hohe Fokussierung
Schwächen
Noch keine Leistungsbilanz, fehlende Soll-Ist-Vergleiche
Keine etablierten Märkte, höheres Risikopotenzial

Abbildung 8: Stärken/Schwächen Bereich Kunden

2 Bewertungsergebnisse

2.1 Unternehmen

Rating	Gewicht	Punkte	Note / Kommentar
Unternehmen	30%	67	A Sehr gut
Organisation	20%	67	A Sehr gut
Struktur	30%	70	
Flexibilität	20%	75	
Effizienz	20%	50	
Qualitätsstandard	20%	74	
Historie	10%	60	
Geschäftsleitung	25%	66	A Sehr gut
Persönliche Eigenschaften	35%	70	
Führungsqualität	25%	72	
Leitbild / Strategie	25%	68	
Schlüsselpersonenrisiko	15%	45	
Mitarbeiter	20%	68	A Sehr gut
Kompetenz	40%	61	
Zufriedenheit	30%	80	
Fluktuation	30%	65	
Vertragspartner	20%	69	A+ Sehr gut (+)
Auswahlkriterien	50%	68	
Synergien	20%	70	
Controlling	30%	70	
Systeme	15%	69	A+ Sehr gut (+)
Management Information System	30%	67	
Planung	30%	72	
IT-System	20%	65	
Risikomanagement	20%	69	

2.2 Produkte

Rating	Gewicht	Punkte	Note / Kommentar
Produkte	25%	56	B Befriedigend
Produktstruktur	40%	59	B+ Gut
Spezifikation	40%	73	
Wertigkeit	30%	60	
Restriktionen	30%	40	
Track Record	60%	54	B Befriedigend
Produkterfolg	40%	50	
Leistungsbilanz	60%	57	

2.3 Prozesse

Rating	Gewicht	Punkte	Note / Kommentar
Prozesse	30%	72	AA Ausgezeichnet
Prozessorganisation	30%	72	AA Ausgezeichnet
Flexibilität	40%	67	
Synergien	25%	75	
Partnerschaften	20%	78	
Qualitätskontrolle	15%	70	
Prozessinhalte	70%	72	AA Ausgezeichnet
Portfoliomanagement	20%	77	
Investmentprozess	20%	74	
Produkt- und Fondsstruktur	15%	70	
Assetmanagement	30%	70	
Rechnungswesen/Controlling	15%	70	

2.4 Kunden

Rating	Gewicht	Punkte	Note / Kommentar
--------	---------	--------	------------------

Absatz/ Kunden	15%	68	A Sehr gut
-----------------------	------------	-----------	-------------------

Marktstellung	100%	68	A Sehr gut
Position	25%	60	
Marktanteil	30%	69	
Wettbewerb	20%	60	
Analyse	25%	80	

3 Erläuterungen zum Rating

3.1 Verwendete Unterlagen

- Ausgefüllter Fragebogen
- Organigramm & Firmenstruktur
- Präsentation ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH
- Managementprofile des Vorstands, Investment Bankings, Investment Managements und Projektmanagements
- Auszug vom "Registrar of Companies for England and Wales" für ThomasLloyd Group Ltd. (Company No. 5034664) vom 03.06.2013
- "Annual Return form" der ThomasLloyd Group Ltd., Date of return 28.02.2013
- Handelsregisterauszug der ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG vom 29.11.2012
- Auszug aus dem Betreibungsregister über ThomasLloyd Asset Management (Schweiz) AG vom 6.12.2012
- Report of the statutory Auditor per 31.12.2011 für die ThomasLloyd Asset Management (Schweiz) AG
- Auskunft der Commerzbank per 30.11.2012 für die ThomasLloyd Asset Management (Schweiz) AG
- Jahresrechnung ThomasLloyd Asset Management (Schweiz) AG für 2010 und 2009
- Kostenübernahmevertrag zwischen der ThomasLloyd Private Wealth Management GmbH und der ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG
- Auftragserteilung und Haftungsbeschränkungsvereinbarung zwischen der Cleantech Projektgesellschaft mbH und Ebner Stolz Mönning Bachem Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte
- Patronatserklärung der ThomasLloyd Group plc für die ThomasLloyd Asset Management (Schweiz) AG vom 5.11.2012
- Broschüre „Realising Sustainable Values“
- IRR Calculation „San Carlos Biopower Inc. vom 18.12.2012
- ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund Global Portfolio Report H2/ 2012
- ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund Global Cleantech Report H1/ 2012
- Verkaufsprospekt Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
- Präsentationen:
 - o Investment Process and Risk Management (v. Stephan Langen)
 - o Financial Due Diligence (v. Philipp Rusch)
 - o Technical Due Diligence (v. Anna Briggs)
 - o Due Diligence- Legal Insight on Renewable Energy Infrastructure Projects (v. Simon Cox, Partner McGuire Woods London LLP, Feb. 2013)
 - o Infrastrukturinvestments im Bereich Erneuerbare Energien –Globaler Marktüberblick 2013
- Investment Proposal: KG THOM Cambodia vom 3.10.2012
- Investment Committee Memo vom 10.10.2012
- TIP Database Quick Start und TIP Database Documentation, Dez. 2012
- Feri Gesamtmarktstudie 2013
- www.thomas-lloyd.de

Am 07. Juni 2013 fand das Management-Interview in den Räumlichkeiten der ThomasLloyd Private Wealth Management GmbH in Stuttgart statt. Die Befragungen wurden von Seiten der Feri EuroRating Services AG durch Herrn Christian Michel (Direktor, Teamleiter Fonds) und Frau Sina Hartelt (Senior Analyst Funds & Capital Markets) durchgeführt.

Folgende Personen wurden am 07. Juni 2013 interviewt:

- T.U. Michael Sieg
- Anthony M. Coveney
- Matthias Altieri
- Stephan Langen

3.2 Haftung

Das Feri Asset Manager Rating (nachfolgend „Rating“) der ThomasLloyd Group wurde im Auftrag der ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG (nachfolgend Auftraggeberin) durch die Feri EuroRating Services AG (nachfolgend Auftragnehmerin) erstellt. Es wird die Asset Managementqualität bewertet und als Erstrating durchgeführt (Vertrags-Nr. GUT1211.464).

Der Bericht genießt Urheberschutz.

Die Gültigkeit der dargestellten Bewertungen ist, sofern nichts anderes vermerkt ist, auf den Bewertungsstichtag beschränkt und darf Dritten nicht ohne Zustimmung der Auftragnehmerin zugänglich gemacht werden. Er dient ausschließlich der Information und stellt weder eine Anlageberatung, eine Empfehlung noch eine Aufforderung zur Investition dar. Verbindlich ist ausschließlich das vollständige Rating. Jegliche Haftung der Auftragnehmerin Dritten gegenüber ist ausgeschlossen. Es gelten die vertraglichen Vereinbarungen.

Der Bericht stützt sich auf Informationen und Unterlagen, die unter Ziffer 3.1 Verwendete Unterlagen in diesem Bericht aufgelistet sind. Anderweitige Informationen und Unterlagen standen nicht zur Verfügung und sind für die Erstellung dieses Ratings nicht herangezogen worden. Hinsichtlich der Methoden der Untersuchung verweisen wir auf Abschnitt 4 Methodische Erläuterungen.

Soweit nichts Gegenteiliges in diesem Bericht aufgeführt wird, sind wir davon ausgegangen, dass die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen vollständig sind und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt haben. Wir sind ebenfalls davon ausgegangen, dass sämtliche uns zur Verfügung gestellten Kopien den Originalen entsprechen, die vorgelegten Dokumente echt sind und die auf diesen abgegebenen Unterschriften von den jeweils berechtigten Personen abgegeben worden sind. Zudem sind wir davon ausgegangen, dass die gemachten Äusserungen in den Interviews der Wahrheit entsprechen.

Dieser Bericht berücksichtigt die tatsächlichen Verhältnisse bis zum 15.06.2013, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vermerkt ist. Unsere Haftung für Vermögensschäden, die auf etwaige Berufsversehen (Pflichtverletzungen) bei Auswertung der überlassenen Unterlagen und gegebenen Informationen zurückzuführen sind, ist ausdrücklich ausgeschlossen, soweit die Haftung nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht und nicht das Ergebnis einer Verletzung der besonderen wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt nicht für Ansprüche, die wegen arglistigen Verhaltens entstanden sind sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. In jedem Fall haften wir nicht über einen Betrag in Höhe von € 250.000.- hinaus (Haftungshöchstgrenze).

Unser Bericht ist ausschließlich für die Verwendung der Auftraggeberin erstellt worden. Die Auftraggeberin erhält 3 Exemplare des endgültigen Berichtes als Hardcopy und eine pdf-Version per E-Mail. Nur die Auftraggeberin und die Auftragnehmerin können aus dem Bericht gegenseitig Ansprüche geltend machen. Jede Weitergabe des Berichts an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Auftragnehmerin. Die Zustimmung zur Weitergabe wird nur dann erteilt, wenn auch der Dritte den obigen Haftungsausschluss als für sich verbindlich anerkennt. Eine Haftung gegenüber Dritten – ohne dass eine ausdrückliche und

schriftliche Zustimmung der Auftragnehmerin zur Weitergabe dieses Berichts an Dritte erfolgt ist – ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Über das Rating wird eine Ratingurkunde und ein Ratingsiegel erstellt. Die werbliche Nutzung von Urkunde und Siegel ist im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen auf einen Zeitraum von 18 Monaten ab Ausstellungsmonat beschränkt.

Die Auftraggeberin verpflichtet sich, die Auftragnehmerin auf erstes Anfordern von jeglicher Haftung gegenüber Personen oder Gesellschaften freizustellen, die von diesem Bericht Kenntnis erlangt haben, es sei denn die Kenntnisnahme erfolgte aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Auftragnehmerin oder durch eine Handlung, die von der Auftragnehmerin zu vertreten ist. Die Haftung der Auftragnehmerin gegenüber der Auftraggeberin bleibt von dieser Freistellung unberührt.

4 Methodische Erläuterungen

4.1 Allgemein

Das Feri Asset Manager Rating stellt eine Bewertung der Asset Managementqualität dar. Die Bewertung der Qualität basiert auf der Bewertung der Bereiche Unternehmen, Produkte, Prozesse sowie Absatz/ Kunden.

Die für das Rating gewählte Methodik ist durch die Zielsetzung geprägt, aus neutraler Sicht eine möglichst objektive Einschätzung der Managementqualität zu ermitteln.

Innerhalb des Ratingprozesses kommt ein Kriterienkatalog zur Anwendung, der sowohl absolute als auch relative Prüfkriterien (gegenüber Benchmark) beinhaltet, die zum Teil durch branchenspezifische Ausprägungen gekennzeichnet sind.

Für die Beantwortung der Fragen des Kriterienkataloges werden die Informationen aus den eingereichten Unterlagen inkl. Fragebogen entnommen (siehe dazu Ziffer 3.1 Verwendete Unterlagen) sowie die Informationen aus den geführten Interviews (siehe dazu Ziffer. 3.2 Interviews).

Der Bereich **Unternehmen** wird nach den Komponenten Organisation, Geschäftsleitung, Mitarbeiter, Vertragspartner und Systeme bewertet.

Die Bereich **Produkte** umfasst die Komponenten Prozessstruktur und Track Record.

Der Bereich **Prozesse** beinhaltet die Komponenten Prozessorganisation und Prozessinhalte.

Der Bereich **Absatz/Kunden** wird aufgrund der Komponente Marktstellung beurteilt.

Für jedes Kriterium innerhalb der Bereiche, Komponenten und Indikatoren erhält das Asset Manager Rating eine Punktzahl zwischen Null und Hundert. Sämtliche Ergebnisse werden in gewichteter Form addiert, so dass sich für das Unternehmen eine Gesamtpunktzahl auf der unter Abschnitt 4.6.1 Ratingklassen dargestellten Punkteskala errechnet. Da auf dieser Punkteskala Ratingklassen definiert sind, lässt sich jedes Asset Manager Rating anhand der Ratingpunktzahl genau einer Ratingklasse zuordnen.

4.2 Erläuterung des Bereiches Unternehmen

Die **Qualität des Unternehmens** wird anhand der Ratingkomponenten Organisation, Geschäftsleitung, Mitarbeiter, Vertragspartner und Systeme beurteilt.

Zum Einsatz kommt hier ein branchenspezifischer, vorstrukturierter Fragenkatalog mit einer oder mehreren geschlossenen Fragen pro Kriterium. Zudem wurde ein Interview mit der Geschäftsführung seitens der Feri EuroRating Services AG durchgeführt.

In der Ratingkomponente Organisation werden die Indikatoren Struktur, Flexibilität, Effizienz, Qualitätsstandards (Verbesserung des Anlegerschutzes) sowie Historie des Unternehmens

beurteilt. Bei der Komponente Geschäftsleitung (Geschäftsführung inkl. Leiter der Bereiche) liegt das Schwergewicht auf den Indikatoren Persönliche Eigenschaften, Führungsqualität, Leitbild sowie Strategie, Schlüsselpersonenrisiko, bei der Komponente Mitarbeiter sind es die Indikatoren Kompetenz, Zufriedenheit und Fluktuation.

Innerhalb der Komponente Vertragspartner werden die Auswahlkriterien, die Synergien und das Controlling betrachtet und ausgewertet.

Um die für eine optimale Geschäftssteuerung erforderliche Qualität der Datenerfassung hinreichend beschreiben zu können, werden in der Ratingkomponente Systeme Informationen zum Management Information System, zur Planung, zur IT-Systemsicherheit sowie zum Risikomanagement erhoben.

4.3 Erläuterung des Bereiches Produkte

Die Qualität des Bereiches Produkte wird anhand der Komponenten Produktstruktur und Track Record ermittelt.

In der Komponente Produktstruktur werden insbesondere die Indikatoren Spezifikation, Wertigkeit sowie Restriktionen bewertet.

Der Track Record umfasst die Indikatoren Produkterfolg und Leistungsbilanz.

4.4 Erläuterung des Bereiches Prozesse

Der Bereich Prozesse beleuchtet die Komponenten Prozessorganisation und Prozessinhalte.

In der Prozessorganisation werden insbesondere die Indikatoren Flexibilität, Synergien, Partnerschaften sowie Qualitätskontrolle beurteilt.

Bei den Prozessinhalten werden die folgenden Bereiche (Indikatoren) analysiert:

- Portfoliomanagement
- Investmentprozess
- Produkt- oder Fondsstruktur
- Assetmanagement
- Rechnungswesen / Controlling

4.5 Erläuterung des Bereiches Absatz/ Kunden

Bei der Bewertung des Bereiches Kunden wird der Fokus auf die Komponente Marktstellung gelegt.

Innerhalb der Komponente Marktstellung werden Position, Marktanteil, Wettbewerb sowie Analyse beurteilt.

4.6 Bewertungssystematik

4.6.1 Ratingklassen

Das Bewertungsergebnis, das sich auf das gesamte Asset Manager Rating bezieht, erhält die nachfolgende Bewertungssystematik.

Klasse	Punkte	Gesamtrating
AAA	100 - 84	Asset Manager mit herausragender Qualität
AA	83 - 72	Asset Manager mit ausgezeichneter Qualität
A+,A ,A-	71 - 61	Asset Manager mit sehr guter Qualität
B+	60 - 57	Asset Manager mit guter Qualität
B	56 - 54	Asset Manager mit befriedigender Qualität
C	53 - 47	Asset Manager mit genügender Qualität
D	46 - 44	Asset Manager mit mäßiger Qualität
D-	43 - 40	Asset Manager mit schwacher Qualität
E	39 - 29	Asset Manager mit schlechter Qualität
E-	28 - 1	Asset Manager mit sehr schlechter Qualität

Abbildung 9: Ratingklassen Gesamtrating

Die einzelnen Unterklassen wie Unternehmen, Produkte, Prozesse sowie Absatz/ Kunden sowie deren Unterklassen werden anhand nachfolgender Abbildung klassifiziert und bewertet:

Klasse	Punkte	Rating Unterklassen
AAA	100 - 84	Herausragend
AA	83 - 72	Ausgezeichnet
A+	71 - 69	Sehr gut +
A	68 - 65	Sehr gut
A-	64 - 61	Sehr gut -
B+	60 - 57	Gut
B	56 - 54	Befriedigend
C	53 - 47	Genügend
D	46 - 44	Mäßig
D-	43 - 40	Schwach
E	39 - 29	Schlecht
E-	28 - 1	Sehr schlecht

Abbildung 10: Rating Unterklassen

4.6.2 Lesehilfe bei Punktangaben

Die unterste Kriterienebene (siehe dazu 5.1 Kriterienkatalog Asset Manager Rating) wird mit nachfolgenden Klassen bewertet:

Klasse	Punkte	Kommentar
++	100 - 61	sehr gut
+	60 - 54	gut
N	53 - 47	neutral
-	46 - 40	schlecht
--	39 - 1	sehr schlecht

Abbildung 11: Lesehilfe bei Punktangaben

4.7 Abgrenzung zum Bonitätsrating

Das Feri Asset Manager Rating macht ausschließlich Aussagen über die Managementqualität des untersuchten und bewerteten Unternehmens. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Feri Asset Manager Rating keine Aussage über die Bonität des Unternehmens macht.

5 Anhang

5.1 Kriterienkatalog Asset Manager Rating

Kriterien	Gewicht	Punkte	Note / Bewertung
Asset Managementqualität	100%	66	A
Unternehmen	30%	67	A
Organisation	20%	67	A
Struktur <ul style="list-style-type: none"> Wie ist die formale Organisationsstruktur? 	30%	70	++
Flexibilität <ul style="list-style-type: none"> Wie flexibel ist die Unternehmensstruktur bei signifikanten Änderungen in den Anforderungen? 	20%	75	++
Effizienz <ul style="list-style-type: none"> Ist die Organisationsstruktur angemessen zur Unternehmensgröße? 	20%	50	N
Qualitätsstandard <ul style="list-style-type: none"> Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und der fachlichen Eignung der Geschäftsführung? Nachweis der durchgeführten Maßnahmen des Qualitätsstandards Nachweis einer Eigenkapitalausstattung in Höhe von mind. 300.000 EUR 	20%	74	++
Historie <ul style="list-style-type: none"> Alter der Gesellschaft 	10%	60	+
Geschäftsleitung	25%	66	A
Persönliche Eigenschaften <ul style="list-style-type: none"> Persönlicher Gesprächseindruck Integrität Überzeugungskraft Firmenzugehörigkeit Erfahrung in der Branche 	35%	70	++
Führungsqualität <ul style="list-style-type: none"> Teamarbeit Kommunikationskultur 	25%	72	++
Leitbild / Strategie <ul style="list-style-type: none"> Zielorientierung Umsetzung 	25%	68	++

Kriterien	Gewicht	Punkte	Note Bewertung
Schlüsselpersonenrisiko <ul style="list-style-type: none"> Nachfolgeregelung Umsetzung 	15%	45	-
Mitarbeiter	20%	68	A
Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsniveau Fortbildung 	40%	61	++
Zufriedenheit <ul style="list-style-type: none"> Vergütungsregelung Gibt es ein Jahresendgespräch mit jedem Mitarbeiter? Gibt es eine Zielvereinbarung mit jedem Mitarbeiter? Gibt es eine monetäre Entschädigung aus erreichter Zielvereinbarung? 	30%	80	++
Fluktuation <ul style="list-style-type: none"> Fluktuationsrate 	30%	65	++
Vertragspartner	20%	69	A+
Auswahlkriterien <ul style="list-style-type: none"> Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der Vertragspartner? Welche Qualifikationen weisen die Vertragspartner aus? Wie ist die Art des Vertragsverhältnisses? 	50%	68	++
Synergien <ul style="list-style-type: none"> Welche Synergien ergeben sich aus der Zusammenarbeit? 	20%	70	++
Controlling <ul style="list-style-type: none"> Werden die Arbeitsweise und der Erfolg der Vertragspartner überprüft? 	30%	70	++
Systeme	15%	69	A+
Management Information System <ul style="list-style-type: none"> Aufbau Unternehmensdaten Berichtshäufigkeit 	30%	67	++
Planung <ul style="list-style-type: none"> Umfang Revisionen 	30%	72	++
IT-System <ul style="list-style-type: none"> IT-Strategie IT-Hardware IT-Software 	20%	65	+
Risikomanagement <ul style="list-style-type: none"> Risikoerfassung Risikoumfang Risikosteuerung Umfeldrisiko 	20%	69	++

Produkte	25%	56	B
-----------------	------------	-----------	----------

Produktstruktur	40%	59	B+
Spezifikation	40%	73	++
<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierungsgrad? • Welche Anlagemärkte werden abgedeckt? • Welche Anlagestrukturen werden angeboten? 			
Wertigkeit	30%	60	+
<ul style="list-style-type: none"> • Wie ist die Wertigkeit der Produkte einzuschätzen? 			
Restriktionen	30%	40	-
<ul style="list-style-type: none"> • Unterliegt das Unternehmen mit einzelnen Produkten gesetzlichen oder sonstigen Restriktionen? 			

Track Record	60%	54	B
Produkterfolg	40%	50	N
<ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Projekte oder Fonds hat das Unternehmen in den letzten 10 Jahren betreut? • Wie viele Projekte oder Fonds hat das Unternehmen in den letzten 10 Jahren aufgelöst (in % der total betreuten) • Wie viele Projekte oder Fonds hat das Unternehmen im Durchschnitt pro Jahr aquiriert? 			
Leistungsbilanz	60%	57	+
<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Leistungsbilanz 2011 für aktiven Projekte/Fonds • Ergebnis der Leistungsbilanz 2011 für veräusserte Projekte/Fonds 			

Prozesse	30%	72	AA
-----------------	------------	-----------	-----------

Prozessorganisation	30%	72	AA
Flexibilität	40%	67	++
<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen • Prozessflexibilität • Innovationsgrad 			
Synergien	25%	75	++
<ul style="list-style-type: none"> • Effizienz • Ausschöpfungsgrad 			
Partnerschaften	20%	78	++
<ul style="list-style-type: none"> • Kernkompetenzen • Kooperationen 			
Qualitätskontrolle	15%	70	++

Kriterien	Gewicht	Punkte	Note Bewertung
Prozessinhalte	70%	72	AA
Portfoliomanagement	20%	77	++
<ul style="list-style-type: none"> Inhalt und Organisation Kommunikation innerhalb der Fachabteilungen 			
Investmentprozess	20%	74	++
<ul style="list-style-type: none"> Analyse Liegt ein konsistenter Investmentprozess vor? Wie schnell kann der Investmentprozess bei sich ändernden Rahmenbedingungen adaptiert werden? Werden alle relevanten Fachabteilungen/Gremien integriert? Sind die Schnittstellen zwischen den integrierten Fachabteilungen/ Gremien ausreichend instrumentalisiert? Wie umfangreich ist der Investmentprozess (Due Diligence)? 			
Produkt- und Fondsstruktur	15%	70	++
<ul style="list-style-type: none"> Wird die Marktgängigkeit des Produktes analysiert? Werden rechtliche und steuerliche Aspekte vollumfänglich gewürdigt? Verhandlungs- und Entscheidungsmanagement Vertragsmanagement Finanzierung 			
Assetmanagement	30%	70	++
<ul style="list-style-type: none"> Fondsmanagement Assetmanagement 			
Rechnungswesen/Controlling	15%	70	++
<ul style="list-style-type: none"> Budgetprozess Rechnungsabschluss Cash Management Controlling 			
Absatz/ Kunden	15%	68	A
Marktstellung	100%	68	A
Position	25%	60	+
<ul style="list-style-type: none"> Gibt es Merkmale, die das Unternehmen gegenüber den Wettbewerbern auszeichnen? 			
Marktanteil	30%	69	++
<ul style="list-style-type: none"> Wie hoch ist der Marktanteil in den wichtigsten Assetklassen? Wie hoch war der Wachstumsabstand zu der Gesamtmarktentwicklung in den letzten drei Jahren? 			
Wettbewerb	20%	60	+
<ul style="list-style-type: none"> Wie viele Konkurrenzunternehmen bieten vergleichbare Produkte bzw. Leistungen an? Gibt es stark ausgeprägte Marktschwankungen? 			
Analyse	25%	80	++
<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie regelmäßig Marktanalysen durch? 			